

Historienkino zum Lesen

Frankreich anno 1515: Alix de Cassex hat es zur bekanntesten (Teppich-)Weberin des Landes gebracht. Selbst Franz I. schätzt ihre Meisterwerke und fördert Alix mit immer wieder neuen Aufträgen. Unter der Herrschaft des strahlenden Ritterkönigs erblüht in Frankreich die Renaissance in all ihrer Pracht. Er lädt unter anderem Maler Leonardo da Vinci zu einem Gespräch in sein Schloss ein - und zieht damit das Interesse von Alix' Tochter Mathilde auf sich. Aber deren Liebe zu Franz I. bleibt unerwidert. Um nicht an ihrem Kummer zu zerbrechen, sieht die 16-Jährige nur einen Ausweg: Sie will nach Florenz reisen, um dort ihrer eigenen Herkunft auf die Spur zu kommen. Dort lebte einst ihr Vater und dort findet Mathilde hoffentlich Antworten auf all ihre Fragen.

Während Mathilde sich auf eine abenteuerliche Reise begibt, hat ihre Zwillingschwester Valentine einen anderen Kampf auszustehen: Sie sieht Mutterfreuden entgegen. Sie und ihr Verlobter Nicolas werden Eltern, wollen aber erst den Bund fürs Leben eingehen, wenn Mathilde wieder nach Hause zurückkehrt. Schon bald geraten die Heiratspläne allerdings in Gefahr, denn am königlichen Hof warten Intrigen auf Valentine. Plötzlich muss das Mädchen um seine Zukunft bangen. Alix erkennt, dass das Schicksal ihrer Töchter sehr ihrem eigenen ähnelt: gefährlich und voller dramatischer Wendungen. Um das näherkommende Unglück noch rechtzeitig aufzuhalten, muss Alix einen hohen Preis bezahlen. Sie riskiert ihr Seelenheil für Mathilde und Valentine - und deren Vorstellungen vom wahren Glück ...

Ein Historienschröcker voll fesselnder Spannung und ganz viel Gefühl - "Die goldene Königin" ist das Zeugnis hoher Schreibkunst. Jocelyne Godard gelingt mit ihrem neuen Roman einmal mehr ein Genuss von absoluter Weltklasse. Kein Wunder, dass man das Buch, erst einmal zur Hand genommen, nicht mehr weglegen kann. Hier droht dem Leser bei der Lektüre das Herz zu brechen, denn auf jeder Seite findet man Emotionen pur. Und nicht nur das: Es ist beinahe, als befände man sich beim Lesen mittendrin im Geschehen und unternähme eine Reise in längst vergangene Zeiten. Die französische Autorin schafft mit ihren Worten eine zarte Versuchung, der garantiert niemand widerstehen kann. Das versteht man unter Geschichte, wie sie packender kaum sein könnte.

Von Jocelyne Godards Romanen fühlt man sich geradezu berauscht, denn sie bedeuten vor allem eins: eine Verführung für alle Sinne. In "Die goldene Königin" wird Historie zu einem lebendigen (Lese-)Erlebnis, das einen bis zur letzten Seite vollkommen gefangen nimmt und seitenweise Glück verheißt. Eben Literatur zum Träumen!

Susann Fleischer 27.01.2014